



Polizeirevier Stendal

Polizeimeldungen

Zeitraum vom 25.03.2021 bis 26.03.2021

Drogeneinfluss und Haftbefehl

Tangermünde, 25.03.2021, 12:05 Uhr

Gleich zwei Treffer landeten Polizeibeamte am Donnerstag in Tangermünde. Bei der Kontrolle eines Renault in der Arneburger Straße zeigte die 38-jährige Fahrerin Auffälligkeiten im Verhalten. Ein daraufhin durchgeführter Drogentest reagierte vor Ort auf Amphetamine. Eine Blutprobe wurde abgenommen und die Weiterfahrt untersagt. Bei der Überprüfung der Daten stellten die Polizeibeamten noch einen Fahndungsvermerk für die Frau fest. Eine fällige Geldstrafe bezahlte sie aber im Polizeirevier und konnte so wieder freien Fußes das Polizeirevier verlassen.

Fahrradteile gestohlen

Stendal, 25.03.2021, 08:00 Uhr bis 11:30 Uhr

Ein 17-jähriger Stendaler stellte sein Fahrrad an einem Stellplatz in der Schillerstraße ab und schloss es an. Als er kurz vor Mittag wiederkehrte, stellte er fest, dass unbekannte Diebe das Hinterrad abgebaut und mitgenommen hatten. Strafanzeige wurde erstattet.

Vandalismus am Skaterplatz

Tangermünde, 22.03.2021

Vor wenigen Tagen wurde bei der Polizei angezeigt, dass sich unbekannte Personen am bekannten Skaterplatz „ausgetobt“ hatten. Das Ordnungsamt teilte mit, dass mehrere Holzbänke beschädigt, Flaschen zerstört und Scherben verteilt wurden.

Der Stadt ist dadurch ein Schaden von knapp 1.000 Euro entstanden.

Geschwindigkeitskontrolle mit Kinderaugen

Osterburg, OT Königsmark, 25.03.2021, 14:30 Uhr bis 15:30 Uhr

Unter den wachsamen Augen der Kita-Kinder wurde eine Geschwindigkeitskontrolle in der Christian-von-Königsmarck-Straße in Richtung Meseberg durchgeführt. Bei etwa 30 gemessenen Fahrzeugen wurde kein Verstoß festgestellt.

Einbruchdiebstahl

Osterburg, 24.03.2021 bis 25.03.2021

Unbekannte Täter sind in der Nacht zum Donnerstag widerrechtlich auf dem Betriebsgebäude der WGO Wohnungsgenossenschaft e.G. gewesen. Die Täter brachen gewaltsam in ein Wirtschaftsgebäude ein und stahlen eine Heckenschere der Marke „Stihl“.

Im Fahrstuhl „gefangen“

Stendal, 25.03.2021, 21:54 Uhr

Vier Personen machten sich lautstark aus einem Fahrstuhl in der Lucas-Cranach-Straße bemerkbar. Der Lift hing aus unbekanntem Gründen fest und reagierte nicht mehr. Mit der Polizei erschien die Feuerwehr vor Ort, öffnete die Türen, befreite die „Eingeschlossenen“ und nahm den Fahrstuhl außer Betrieb. Eine Beschädigung konnte nicht festgestellt werden, die Anwohner müssen vorerst die Treppe nutzen, bis der Lift wieder funktionstüchtig ist.